

NEWSLETTER

Ausgabe 4/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie den vierten Newsletter des Jahres 2018 des BHI. Er enthält wieder aktuelle Meldungen, Informationen zu neuen Ausschreibungen von Fördermittelprogrammen und Veranstaltungshinweise.

Erfolgsmeldungen

Digital Health: BIH kooperiert mit Startupbootcamp Digital Health Berlin



Nach erfolgreicher Kooperation in 2017 arbeitet das Berliner Institut für Gesundheitsforschung/Berlin Institute of Health (BIH) auch in diesem Jahr mit dem Accelerator-Programm Startupbootcamp Digital Health Berlin zusammen.

Ziel ist es, Innovationen im Bereich der digitalen Medizin voranzutreiben und Patientinnen und Patienten leichter zugänglich zu machen.

Am 20. Juli 2018 wurden die teilnehmenden Startups in Berlin bekannt gegeben.

Jedes Jahr werden zehn internationale Startups für das Programm ausgewählt. Zusätzlich nehmen zwei Teams aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin teil:

Dr. Ella Maria Kadas aus dem NeuroCure Clinical Research Center entwickelt mit ihrem Team im Projekt „**Nocturne**“ ein Produkt, das auf optischer Kohärenztomographie basiert und Diagnostik, Therapieentscheidungen und Krankheitsüberwachung neurologischer Erkrankungen unterstützt.

Ebenfalls dabei ist **Dr. Dietmar Frey** aus der Klinik für Neurochirurgie, dessen Team im Projekt „**PREDICTioN 2020**“ eine Lösung basierend auf maschinellem Lernen für die Vorhersage von Schlaganfällen und personalisierter Therapieoptimierung entwickelt.

PREDICTioN 2020 absolvierte zuvor das Programm „Digital Health Accelerator“ von Berlin Health Innovations, der gemeinsamen Technologietransfereinheit von BIH und Charité.

Link zur WEB page [hier](#)

Erfolgsmeldungen



Gründungen/ Spin offs: HUMEDICS GmbH, eine Ausgründung aus der Charité und der Freien Universität Berlin, schließt erfolgreich klinische Phase-III-Studie ab

Eine Klinische Phase-III-Studie an 6 spezialisierten Leberzentren zeigt eindrucksvoll den Nutzen des LiMAX®-Tests.

Am 25. Juli 2018 gab die Humedics GmbH, Spezialist für die Echtzeitmessung der individuellen Leberfunktion, eine Ausgründung der Charité und der freien Universität Berlin, Ergebnisse einer multizentrischen, randomisierten, kontrollierten klinischen Studie bekannt, die deutlich den Nutzen des LiMAX®-Tests in der Leberchirurgie zeigen. Die perioperative Anwendung des LiMAX®-Tests verkürzt den Krankenhausaufenthalt um 3 Tage und reduziert signifikant die Häufigkeit schwerer Komplikationen nach Leberoperationen.

(English) A Clinical phase III trial at 6 specialized liver centers demonstrates impressive benefits of the LiMAX® test.

On July 25, 2018 – Humedics GmbH, a specialist in real-time measurement of liver function capacity, Berlin, a spin out of the Charité, announced results of a multicenter randomized controlled clinical trial that clearly shows the benefits of the LiMAX® test in liver surgery. Perioperative use of the LiMAX® test shortens hospital stay by 3 days and significantly reduces the incidence of severe complications after liver surgery.

Link zur Pressemitteilung/ press release ([hier](#))

Ausschreibungen von Förderprogrammen (EU & H2020-assozierte Länder)



Förderbekanntmachung des EU-Projektes **ACTIVAGE** zum Einsatz von Internet-of-Things-Technologien

(English only) The EU-Project **ACTIVAGE** implement and deploy mature **Internet-of-Things-Technologien (=IoT)** solutions using the current European deployment sites' IoT ecosystem for testing, demonstration and initial market take-up

Eligible are European SMEs, Mid-Caps and Start-ups legally registered in a member state of the European Union or in a Horizon 2020 associated country.

Deadline for submissions is the **31.Oktober 2018**.

For more information: [ACTIVAGE-Website](#).

Ausschreibungen von Förderprogrammen (National)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF: „Medizintechnische Lösungen in die Patientenversorgung überführen – Klinische Evidenz ohne Verzögerung belegen“

Im Rahmen dieser Förderrichtlinie sind Projekte im Bereich klinischer Validierung, die dem Nachweis der Sicherheit und Leistungsfähigkeit innovativer Medizinprodukte der Risikoklassen IIa, IIb und III bzw. In-Vitro-Diagnostika der Risikoklassen B, C und D sowie der Etablierung relevanter Prozesse und Qualifikationen im Unternehmen hinsichtlich der klinischen Validierung dienen, förderfähig.

Gegenstand der Förderung sind Vorhaben, in denen medizintechnische Innovationen signifikante Verbesserungen in der Patientenversorgung erwarten lassen. Der Nachweis des medizinischen Bedarfs muss bei Antragstellung erbracht werden.

Antragsberechtigt sind KMU im Sinne dieser Förderrichtlinie, die zum Zeitpunkt der Auszahlung einer gewährten Zuwendung eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland haben.

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt. Die Laufzeit dieser Förderrichtlinie ist bis zum **30. Juni 2021** befristet.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier ([Link](#))

Ausschreibungen von Förderprogrammen (National)- Fortsetzung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF: „Richtlinie zur Förderung von Forschungsvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Kurationskriterien und Qualitätsstandards von Forschungsdaten im Zuge des digitalen Wandels im deutschen Wissenschaftssystem.“

Die Digitalisierung in der Wissenschaft eröffnet neue Forschungsmethoden und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Auf der Ebene von Forschungsdaten sind noch keine systematischen Maßnahmen zur Auswahl und Qualitätssicherung etabliert. Auch in Anbetracht der Archivierung immer größerer Mengen von Forschungsdaten werden das Kuratieren von Forschungsdaten – also die Aufbereitung, das Verwalten und Vorhalten von Forschungsergebnissen – sowie qualitätssichernde Maßnahmen in der Behandlung von Forschungsdaten zu zentralen Herausforderungen der einzelnen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie auch der Forschungseinrichtungen.

Zuwendungszweck ist es, wissenschaftliche Kurationsmechanismen, Qualitätsstandards und qualitätssichernde Maßnahmen gezielt und systematisch in allen Fachrichtungen voranzutreiben. Die Zuwendungsempfänger sollen befähigt werden, für ihre (existenten) Verbünde maßgebliche Kurationskriterien und Qualitätsstandards zu entwickeln oder weiterzuentwickeln, zu erproben und zu etablieren. Das Förderverfahren ist einstufig angelegt. Die Antragsteller werden gebeten, zeitnah ihr Interesse an einer Antragstellung dem Projektträger mitzuteilen.

Ende der Antragsfrist ist **der 7. September 2018**.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier ([LINK](#))

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BMBF „Gründungen: Innovative Start-ups für Mensch-Technik-Interaktion“

Gegenstand der Förderung sind Ausgründungsaktivitäten von Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen (Modul 1) sowie risikoreiche industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben im Bereich MTI, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind sowie einen direkten positiven Einfluss auf die Innovationsfähigkeit und erwarteten Wettbewerbschancen der beteiligten Start-ups haben (Modul 2).

Förderbar sind Projekte in den Bereichen:

Intelligenter Mobilität / Digitaler Gesellschaft/ Gesundes Leben

Die zweite Einreichungs-/Vorlagefrist für Projektskizzen der Module 1 und 2 ist der **15. Oktober 2018**.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier ([Link](#)).

Industrieangebote

The Merck logo is displayed in a stylized, green, sans-serif font on a dark purple rectangular background.

“Future Insight Prize“ von Merck

Merck hat einen neuen Forschungspreis für bahnbrechende wissenschaftliche Arbeiten ins Leben gerufen.

Der mit bis zu 1 Mio. € dotierte „Future Insight Prize“ wird ab 2019 jährlich über einen langen Zeitraum hinweg vergeben.

Ausgezeichnet werden Wissenschaftler, die außerordentliche Beiträge leisten, um für die Zukunft der Menschheit wichtige Innovationen in den Kategorien Gesundheit, Ernährung und Energie zu ermöglichen.

Für 2019 ist der Fokus auf die Entwicklung eines Pandemie-Schutzgeräts gerichtet.– ein visionäres Traumprodukt, das einen schnelleren Schutz vor neu auftretenden Krankheitserregern ermöglicht.

Zu mehr Informationen: [hier](#)

Veranstaltungshinweise (allgemein)

Fortbildungsveranstaltungen des DPMA im 2. Halbjahr 2018

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) bieten eine Reihe von Seminaren rund um das Patent- und Markenrecht an seinen Standorten in München und Berlin an.

Den Link zur Website des DPMA findet sich [hier](#)

Aktionswoche: „Wertschöpfung mit Ideen- & Innovationsschutz“ des DPMA & Partnern

Vom 24. bis 28. September 2018 findet diese bundesweite Aktionswoche statt: **KMUs** sowie **Start-Ups** erhalten die Möglichkeit in einem der teilnehmenden Patentinformationszentren an einer individuellen und **kostenfreien Orientierungsberatung** (keine Rechtsberatung) zur Identifikation, Nutzung und dem Management ihrer geistigen Eigentumsrechte teilzunehmen.

Weitere Informationen finden sich [hier](#)

Veranstungshinweise (eigene)



BIH Digital Health Forum

Das BIH Digital Health Forum ist eine Veranstaltungsreihe, die Digital Health-Interessierte zusammenbringen möchte, um Innovation in Berlin und darüber hinaus anzuregen.

Die nächsten Treffen findet an **5. September 2018**, ab **18:00** statt.

Sprecher: **Prof. Michael Schütz**, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Muskuloskeletale Chirurgie, Charité, Berlin & Queensland University of Technology, Brisbane – AUS;

Gäste sind:

Nils Reimers, Stryker GmbH & Co. KG, Kiel;

Dr. Rüdiger Lohmann, Lohmann & Birkner Health Care Consulting GmbH, Berlin;

Prof. Igor M. Sauer, Research and Experimental Surgery, Charité, Berlin;

Prof. Dr. William R. Taylor, Institute for Biomechanics, Swiss Federal Institute of Technology Zurich (ETH)

Veranstaltungsort: Humboldt Graduate School, Luisenstraße 56, 10115 Berlin

Am **26. September 2018** findet das folgende Treffen statt. Sprecher ist dann Herr Prof. Christian Johner, Johner Institut, zum Thema: "Regulatory in the era of transformative digital technologies? Do we need a change in regulatory thinking?"

Veranstaltungsort ist dann **die Hörsaalruine, Virchowweg 16, 10117 Berlin** (CCM)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe können Sie anfordern unter: digitalhealth@charite.de



MDC TechTransfer Stammtisch meeT&eaT

Das Seminar: Patentierung von TCRs und Antikörpern findet am 04. September 2018 am MDC Campus, Haus 84, Raum 1207, 12.00-13.00 Uhr statt

Referent ist Dr. Kутtenkeuler, Patent Attorney, Böhmert & Böhmert

Inhalte: - derzeitiger Stand der Patentierungsvoraussetzung dieser Moleküle in Europa und USA/China ; was geht und was geht nicht; Erstellung Guideline wie solche Erfindungen für den Patentschutz verbessert und aufbereitet werden können. Diskussion

Sprache: Englisch. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte anmelden bei [Maxi Hiller](#).

Veranstaltungshinweise (eigene)



Die nächsten **Erfindersprechstunde** des Technologietransfers finden voraussichtlich am Dienstag, den **11. September** und am Donnerstag den **11. Oktober 2018** von **13:00 Uhr bis 14:00** statt. Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Dr. [Bettina Büttner](#) an.

Die nächsten **Gründersprechstunden** des Technologietransfers sind für Donnerstag, den **27. September** und **25. Oktober 2018**, jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr** geplant. Bitte melden Sie sich vorab bei Herrn [Marcus Luther](#) an.



SPARK Educational & Entrepreneurial Forum

Das nächste **Educational Forum** zu "Data quality and reproducibility" findet am **04. September 2018** statt. Prof. Ulrich Dirnagl und Prof. Christoph Harms, beide Charité, sprechen über das Thema: „Data Quality & Reproducibility“.

In der Reihe **des Entrepreneurial Forum** sprechen Jeremias Schmitt und Abigail Garner, SPARK Berlin, über "Design Thinking". Datum ist der **18. September 2018**.

Ein weiteres **Educational Forum** zum Thema "Patenting" ist für den **02. Oktober 2018** geplant. Hier wird Frau Dr. Xenia Boergen, Rechtsanwaltskanzlei Boergen, als Sprecherin auftreten.

Wenn Sie regelmäßig über Veranstaltungen von SPARK Berlin informiert werden möchten, senden Sie bitte eine e-mail an: spark@bihealth.de ([link](#))

Newsletter Abonnement

Falls Sie den Technologietransfer Newsletter per E-Mail erhalten wollen, so können Sie sich [hier](#) an- bzw. wieder abmelden.

Impressum

BHI_ Der gemeinsame Technologietransfer des Berlin Institute of Health (BIH) und der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin
E-Mail: technologietransfer@charite.de
Webseite: www.berlinhealthinnovations.com
www.bihealth.org
<https://technologietransfer.charite.de/>